

AnSyS.ERP V3

AnSyS.B4C

Anleitung/Dokumentation

für einen

Artikeldaten-Import

AnSyS GmbH
2015

Urheberrecht und Gewährleistung

Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil, auch nicht umgeschriebene, an andere Rechner angepasste Programmteile dieses Werkes, dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Autoren in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Bei der Zusammenstellung wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Fehler können trotzdem nicht ausgeschlossen werden, so dass weder die Firma noch die Autoren für fehlerhafte Angaben und deren Folgen juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen. Warennamen sowie Marken- und Firmennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Hersteller und Autoren übernehmen keine Gewähr dafür, dass beschriebene Programme, Empfehlungen, Verfahren usw. funktionieren und frei von Schutzrechten Dritter sind.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Hersteller und Autoren dankbar.

Copyright 2014 by AnSyS GmbH – Internet Business Solutions
 Humboldtstraße 86 b
 D-90459 Nürnberg

Vertrieb 0911 / 4 30 89 30
Fax 0911 / 4 30 89 55
Internet **<http://www.ansys.de>**
email **post@ansys.de**
Release Juni 2015

Inhaltsverzeichnis

1. **Einführung und Informationen**
2. **Aufruf der Importdatei**
3. **Prüfen Ihrer Exceltabelle**
4. **Einlesen der Daten**
5. **Spaltenüberschriften**
6. **Service**

Anleitung für einen Datenimport von Artikeldaten

1. Einführung und Informationen

In der Regel haben Sie Ihre Artikeldaten in einer Tabelle abgespeichert. In unserem AnSyS.ERP V3 bzw. AnSyS.B4C Programm stellen wir Ihnen hier eine Schnittstelle zur Verfügung, um Daten auf eine einfache Art und Weise ins System zu importieren. Allerdings müssen Sie einige Dinge berücksichtigen, um einen korrekten Datenimport durchzuführen:

1. Die Daten müssen im Excel-Format vorliegen und gespeichert sein.
2. In Feldern mit Zahlen z.B VK-Preis/EK-Preis sollte ein Zahlenformat hinterlegt sein.
3. Die erste Zeile und Spalte in der Tabelle darf keine Leerzeile bzw. Leerspalte sein.
4. In den Spaltenüberschriften der ersten Zeile müssen die von uns vordefinierten Überschriften existieren, damit vom System erkannt wird, um welche Daten es sich handelt.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Vor dem importieren von Daten immer eine Datensicherung durchführen!

Hier die wichtigsten Spaltenüberschriften für den Import von Artikeldaten:

- Artikelnummer
- Lieferant (der Kurzname → muss in den Adress-Stammdaten angelegt sein)
- LAN (Lieferantenartikelnummer)
- Lagerort Hauptlager
- Kurzbezeichnung
- Artikelbenennung
- Beschreibung
- Kurzbezeichnung:sprache=gb (Englische Übersetzung)
- Artikelbenennung:sprache=gb (Englische Übersetzung)
- Beschreibung:sprache=gb (Englische Übersetzung)
- Hersteller (muss in den Adress-Stammdaten angelegt sein)
- Artikeltyp (muss im System definiert sein)
- Attribut: Ihre Artikeleigenschaft (müssen Sie vorher anlegen, wenn Sie Artikeleigenschaften haben)
- Warengruppe (müssen Sie vorher anlegen, wenn Sie mit Warengruppen arbeiten)
- Verkaufspreis
- Einkaufspreis
- Einstandspreis
- Wiederverkäuferpreis

Beispiel für einen Artikel:(erste Zeile mit Spaltenüberschriften, zweite Zeile mit Daten)

Artikelnummer	Lieferant	LAN	Lagerort Hauptlager	Kurzbezeichnung	Artikelbenennung	Hersteller	Artikeltyp	Warengruppe	Verkaufspreis	Einkaufspreis	Einstandspreis
123456	MROSE	54321	A-01-02	Hammer 500 gr.	Hammer 500 gr.	HENI	Standard	Hämmer	25	7	7

Info zu eventuell vorhandenen Anfangsbeständen (Sie wechseln aus einem bereits vorhandenen System ins AnSyS.ERP V3/AnSyS.B4C):

Sind Bestände von Artikel vorhanden, dann legen Sie eine Spalte an mit der Überschrift „Mindestbestand“. Per SQL-Statement platzieren wir dann die Bestände in das „Lager“. Dort sehen Sie dann den Bestand der einzelnen Artikel in den Artikelstammdaten unter dem Reiter „Lager“ im Feld „Bestand“.

Lieferanten und Hersteller müssen natürlich im Vorfeld in den Adressstammdaten angelegt werden als „Hersteller“ bzw. „Lieferant“. Ebenso müssen im Vorfeld die Artikeltypen und Artikeleigenschaften angelegt sein, wenn Sie mit solchen Ihre Artikeldaten zusätzlich anreichern und damit arbeiten möchten. Die Eigenschaften für Artikel werden in der Form „Attribut: Ihre Artikeleigenschaft“ (ohne

die Anführungszeichen) in der Importtabelle angelegt. So dass der Artikeltyp dem Artikel und die Artikeleigenschaften dem Artikeltyp zugeordnet wird und eingelesen werden kann. Somit ist die Zuordnung des Artikels zum Lieferant bzw. Hersteller gewährleistet und auch die Eigenschaften werden so richtig hinterlegt. Die Namensschreibung muss hier identisch sein, d.h.: In der Excel-Tabelle und in den Adressstammdaten unseres AnSyS.ERP V3 bzw. AnSyS.B4C Programms muss der Lieferantname und Herstellername gleich geschrieben sein, sowie auch die Artikeltypen und Artikeleigenschaften im Modul 'AnSyS Einrichtung'.

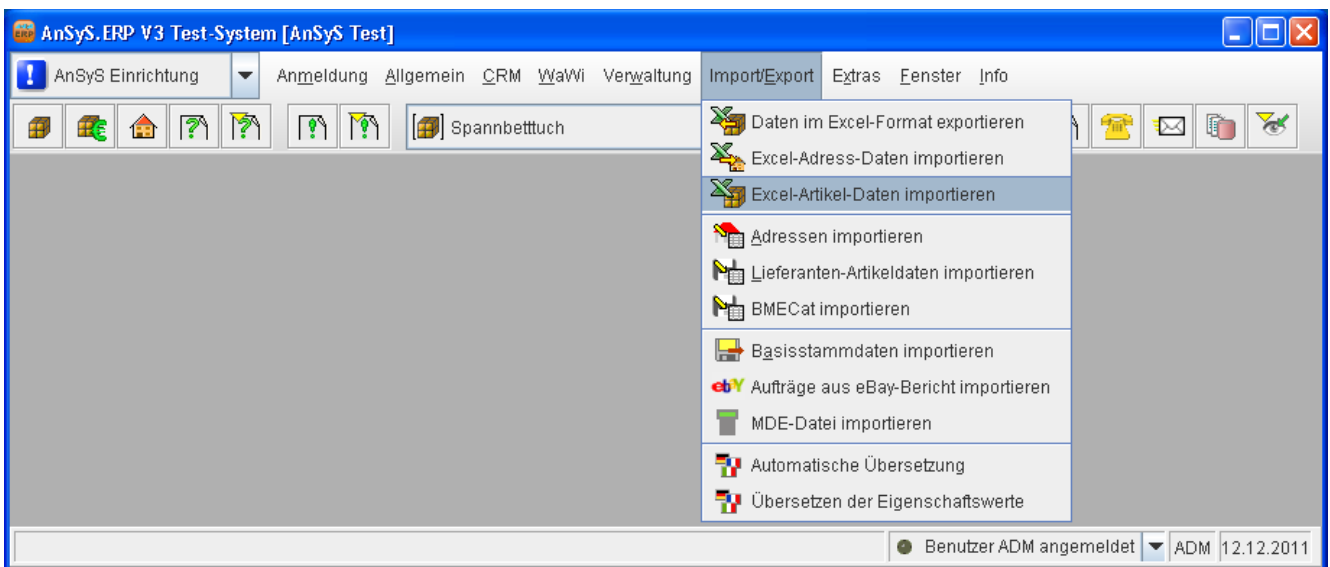
Wenn Sie die Spalten und Zeilen soweit vorbereitet haben, können Sie nun die Daten importieren.

Achtung: Vorher immer eine Datensicherung durchführen!

2. Aufruf der Importdatei

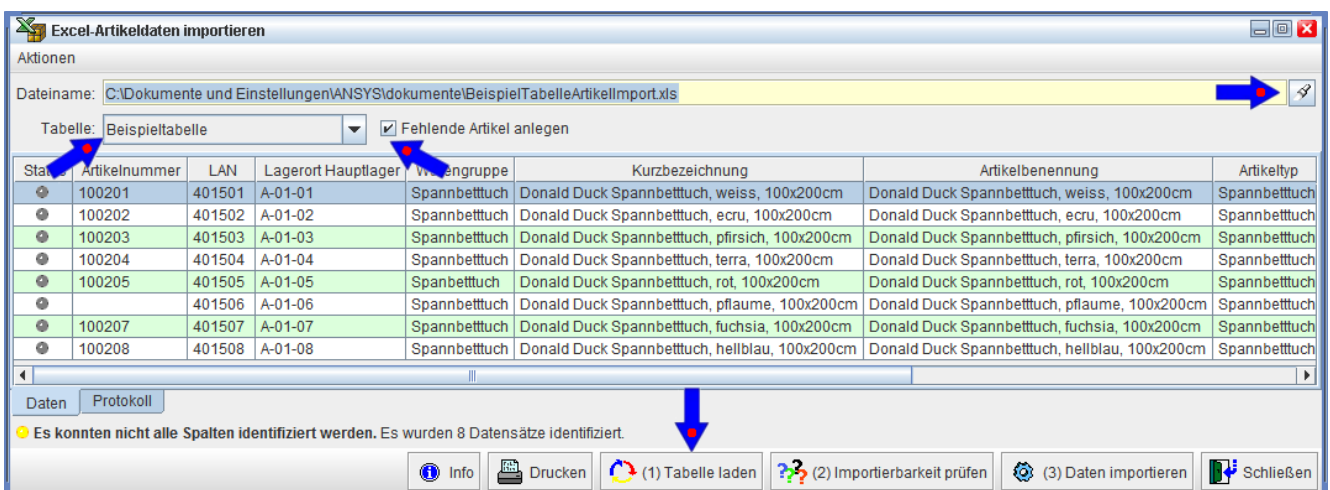
Nun gehen Sie in das Modul *AnSyS Einrichtung*. Da sehen Sie oben im Menü die Schaltfläche *Import/Export*. Wenn Sie darauf klicken, finden Sie den Eintrag *Excel-Artikel-Daten importieren*. Bitte dies Auswählen.

1. Abbildung



Ist diese Schaltfläche nicht vorhanden, informieren Sie uns darüber. Wir zeigen Ihnen dann, wie Sie diese Schaltfläche in den Konfigurationseinstellungen aktivieren.

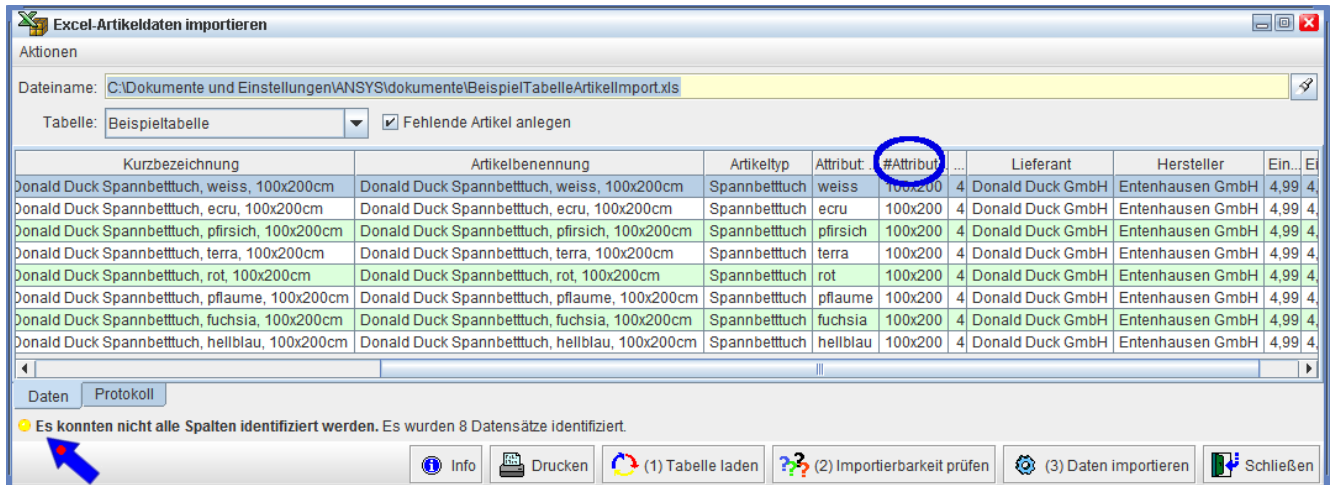
2. Abbildung



Jetzt öffnet sich ein großes Fenster. In dem Auswahlfeld *Dateiname* wählen Sie rechts mit der *Taschenlampe* (Symbol) den Ordner aus, wo sich Ihre Excel-Tabelle befindet. Da eine Tabelle mehrere Tabellenblätter beinhalten kann, wählen Sie hier - wenn notwendig - das richtige Tabellenblatt bei *Tabelle* aus. Nun noch das Häkchen bei *Fehlende Artikel anlegen* setzen.

Danach klicken Sie als nächstes unten auf den Button *(1) Tabelle laden*. Das Programm prüft jetzt, ob die Spaltenüberschriften vorhanden sind. Spaltenüberschriften die nicht identifiziert werden konnten, werden in der Tabellenansicht mit dem Nummernzeichen '#' vor dem Spaltennamen markiert. Zudem bekommen Sie einen Hinweis im Programm unter den Tabellen-Reitern, das nicht alle Spalten identifiziert werden konnten.

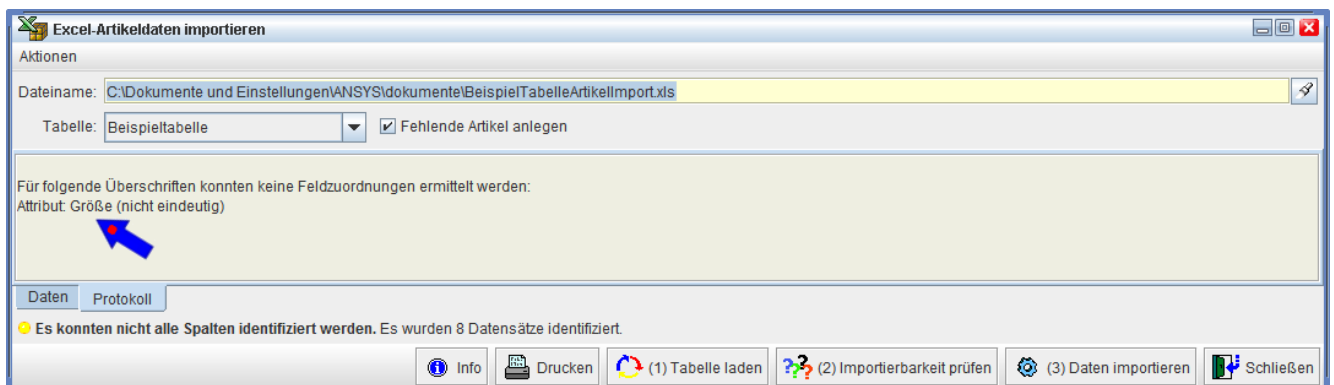
3. Abbildung



Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie Spaltenüberschriften die dem System nicht bekannt sind. In der Regel sind das Schreibfehler, die man in der Tabelle korrigieren muss. Diese Daten in diesen Spaltenüberschriften würden auch nicht eingelesen werden.

Für mehr Informationen wechseln Sie nun auf den Reiter *Protokoll*.

4. Abbildung



Hier werden Ihnen die Felder und Eigenschaften angezeigt, wo ein Identifizierungsfehler beim laden der Tabelle auftrat. In diesem unserem Beispiel handelt es sich um eine Eigenschaft (erkennt man an dem Wort 'Attribut'), das anscheinend noch ein zweites Mal bei den Eigenschaften vorhanden und somit eine eindeutige Zuordnung nicht möglich ist.

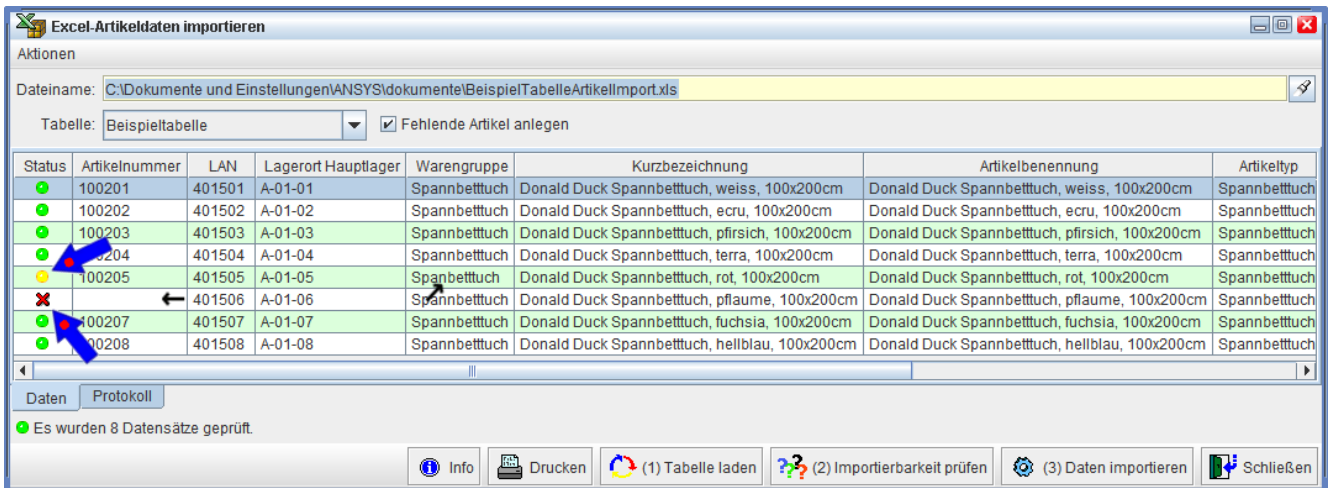
Wenn alle Spalten die man einlesen möchte nun lesbar sind (keine Markierung mit '#' vor dem Spaltennamen) und auch identifiziert werden konnten, geht man zum nächsten Schritt über: Prüfen der Datensätze auf Importierbarkeit!

Tipp: Verwenden Sie beim prüfen der Importierbarkeit nicht alle Datensätze auf einmal, sondern erst mal nur ca. 1000 Datensätze, wenn Sie tausende von Artikel-Daten-Sätze einlesen möchten. Somit fangen Sie wahrscheinlich schon die meisten Unstimmigkeiten ab und das bearbeiten und prüfen erfolgt viel schneller.

3. Prüfen Ihrer Exceltabelle

Nun klicken Sie auf die Schaltfläche *(2) Importierbarkeit prüfen*. Mit dieser Funktion wird festgestellt, ob die Datensätze eingelesen werden können. Wenn Sie bis jetzt alles richtig gemacht haben, sollten auf der linken Seite in der Spalte *Status* nur *grüne Bubbles* oder *grüne Pluszeichen* sichtbar sein.

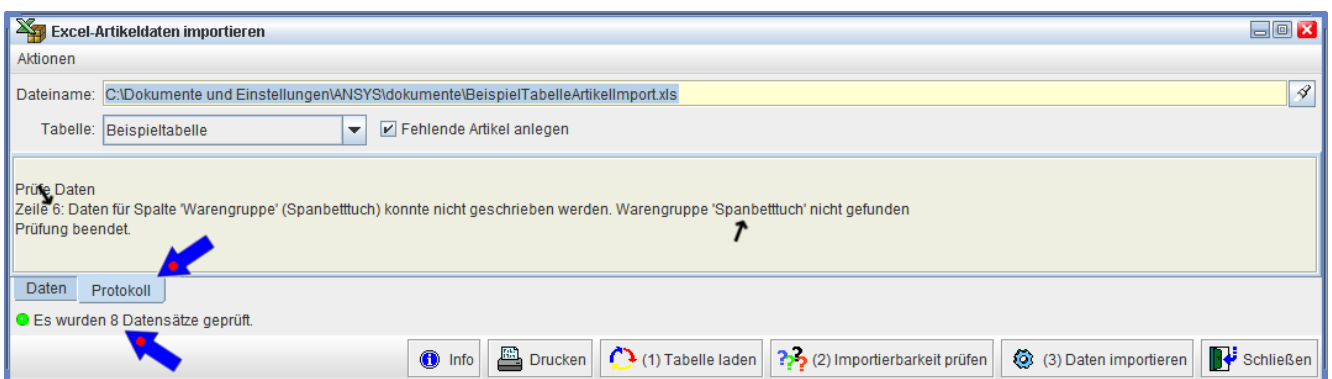
5. Abbildung



Bei *gelbe Bubbles* oder *gelbe Pluszeichen* oder *rotes ✘* müssen Sie entsprechende Änderungen in Ihrer Excel-Tabelle vornehmen. Z.B. könnte es sein: Bei einem Artikel liegt ein Schreibfehler in der Warengruppe vor (gelber Bubble) und bei einem anderen Artikel fehlt die Artikelnummer (rotes ✘) etc..

Was eventuell nicht stimmt, können Sie dem Reiter *Protokoll* entnehmen. Klicken Sie dazu unten wiederum auf den entsprechenden Reiter.

6. Abbildung

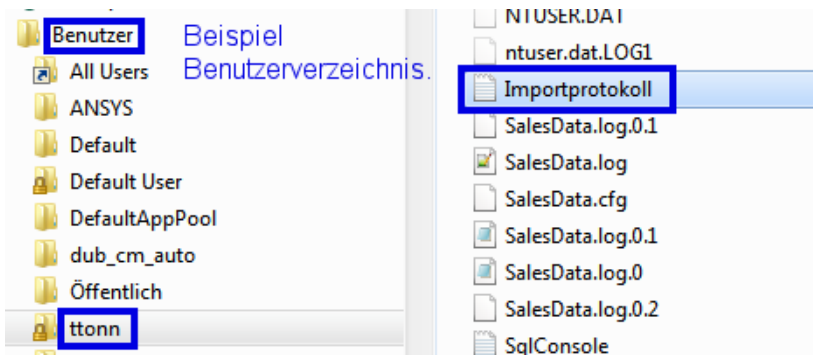


Hinweis: Werden viele Fehler bei der Importüberprüfung protokolliert, würden Sie hier nur den letzten Teil des Protokolls sehen. Sie müssen aber alle Fehler sehen, um diese bearbeiten zu können.

Um das ganze Protokoll aufzurufen und zu öffnen, um alle Protokolldaten zu sehen, müssen Sie bei Ihrem Computer in Ihr Benutzerverzeichnis wechseln und dort nach der Datei 'Importprotokoll' suchen. Dies ist eine Textdatei, die Sie mit jedem beliebigen Texteditor öffnen können.

Folgend eine Abbildung, wie das bei Ihnen aussehen könnte:

7. Abbildung



Nachdem Sie nun die Datei geöffnet haben, entdecken Sie nun Einträge mit dem user AnSyS.ERP V3/AnSyS.B4C nichts anzufangen weiß. Ändern Sie diese entsprechend in Ihrer Excel-Tabelle (bzw. auch Einstellungen/Ergänzungen im AnSyS ERP V3/AnSyS B4C vornehmen) ab und wiederholen Sie den ganzen Vorgang noch mal. Diese Vorgehensweise können Sie so oft durchführen wie es notwendig ist.

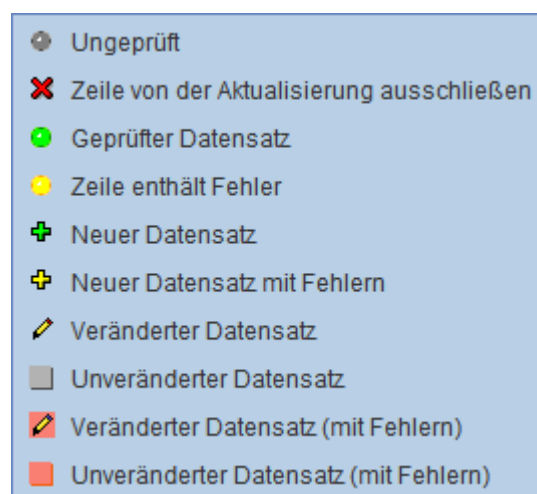
Ein so schwerwiegender Fehler, wie das Fehlen einer Artikelnummer (wie in unserem Beispiel gezeigt mit dem *roten x*), taucht in unserem Protokoll nicht auf, da klar ist was hier fehlt und zu tun ist – die fehlende Artikelnummer in der Exceltabelle eintragen.

Um wieder in die Tabellenansicht zu gelangen, müssen Sie lediglich den Reiter *Daten* anklicken. So können Sie jederzeit hin und her wechseln. Als zusätzliche Info wird Ihnen auch noch die Anzahl der Datensätze angezeigt, die geprüft wurden.

Hinweis: Änderungen in der Excel-Tabelle jedes mal bitte speichern, sonst werden diese Änderungen beim erneuten *(1) Tabelle laden* und *(2) Importierbarkeit prüfen* nicht übernommen!

Hier ein Screenshot mit Statusinformationen, die bei der Prüfung der Importierbarkeit auftreten können:

8. Abbildung



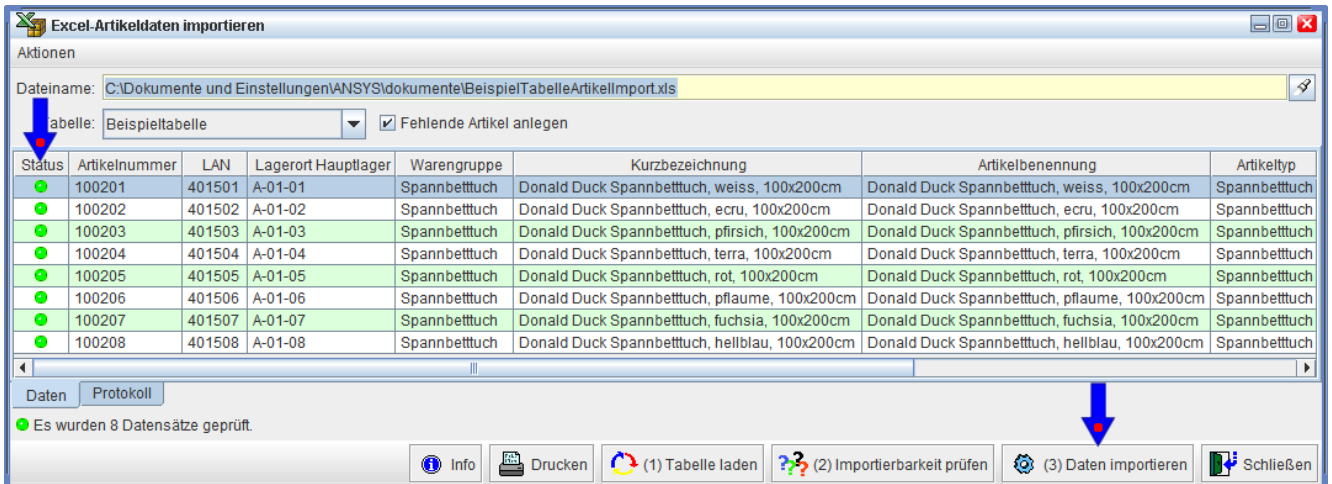
Wenn Sie mit der Maus in der Spalte *Status* auf einem Statussymbol verharren, erscheint diese Info!

4. Einlesen der Daten

Wenn nun alle *Bubbles* oder *Pluszeichen* grün sind in der Spalte *Status* und Sie sicher sind das alles passt, klicken Sie auf den Button *(3) Daten importieren*.

Hinweis: Bei neuen Daten erscheinen in der Tabelle immer *grüne Pluszeichen*, bei bereits vorhandenen Datensätzen, die eventuell ergänzt werden mit dem Import, erscheinen *grüne Bubbles*.

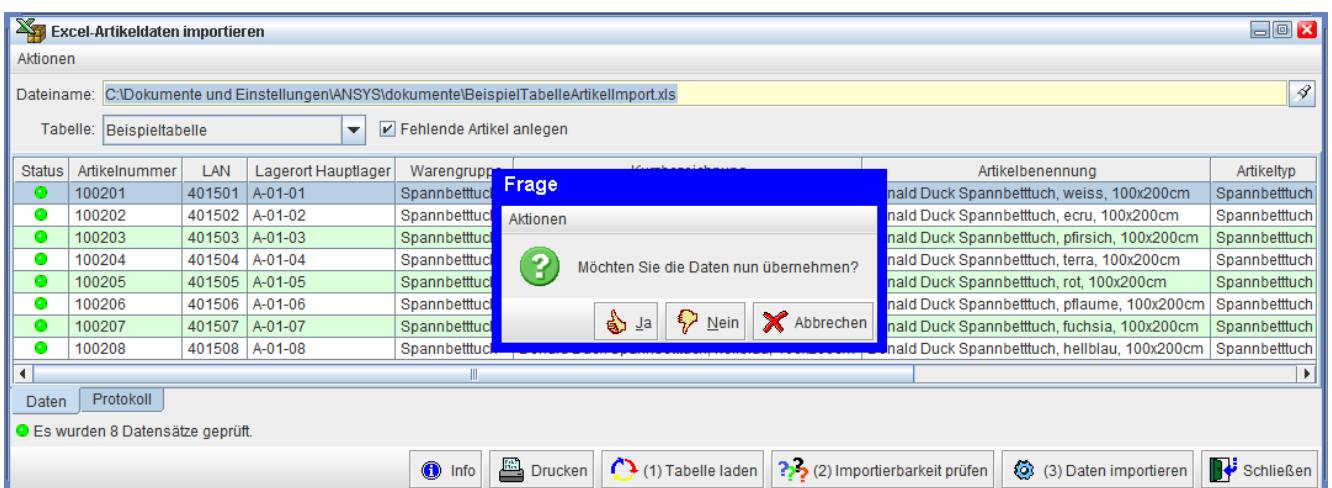
9. Abbildung



Erst jetzt werden die Datensätze aus der Excel-Tabelle ins AnSyS.ERP V3/AnSyS.B4C geschrieben. Es empfiehlt sich, mit ca. 5 -10 Datensätzen einen Probedurchlauf durchzuführen.

Bevor Sie aber die Daten einlesen, werden Sie noch mal gefragt, ob Sie die Daten nun wirklich übernehmen möchten. Dazu müssen Sie jetzt nur noch mit *Ja* bestätigen.

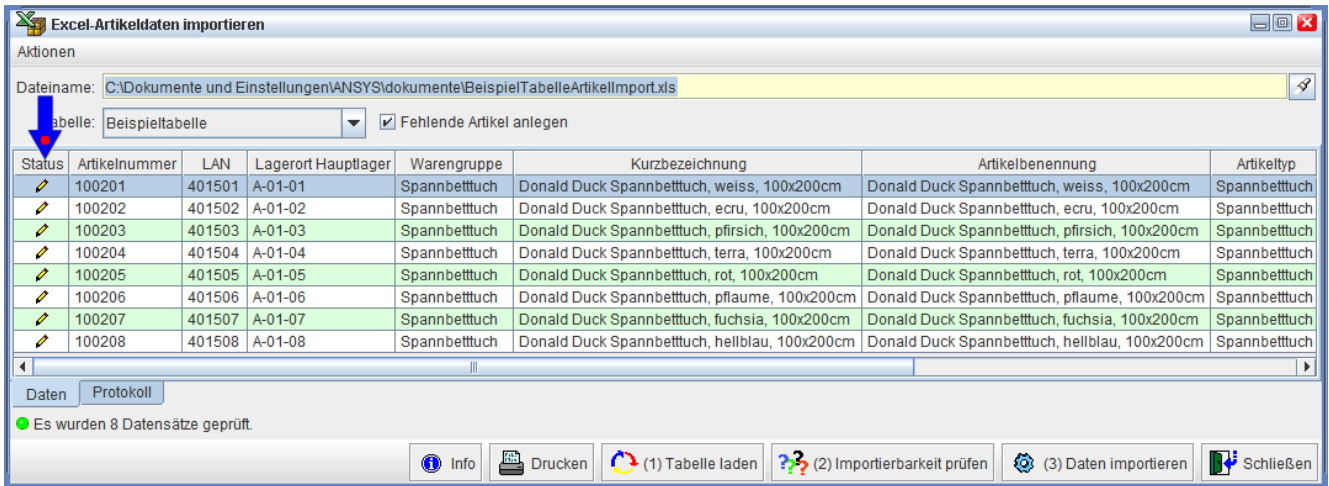
10. Abbildung



Jetzt startet der Import unserer Software und die vorbereiten Daten aus Ihrer Importtabelle werden nun von unserem AnSyS.ERP V3 bzw. AnSyS.B4C verarbeitet. Das 'Frage-Fenster' verschwindet und die Artikeldaten werden nun eingelesen.

Das die Daten eingelesen werden, sehen Sie an dem Stift in der Spalte *Status*, der nun zu sehen ist und die *grünen Bubbles* positionsweise ersetzt. Je nach Anzahl der Datensätze kann der Import von einigen Minuten bis zu einigen Stunden dauern.

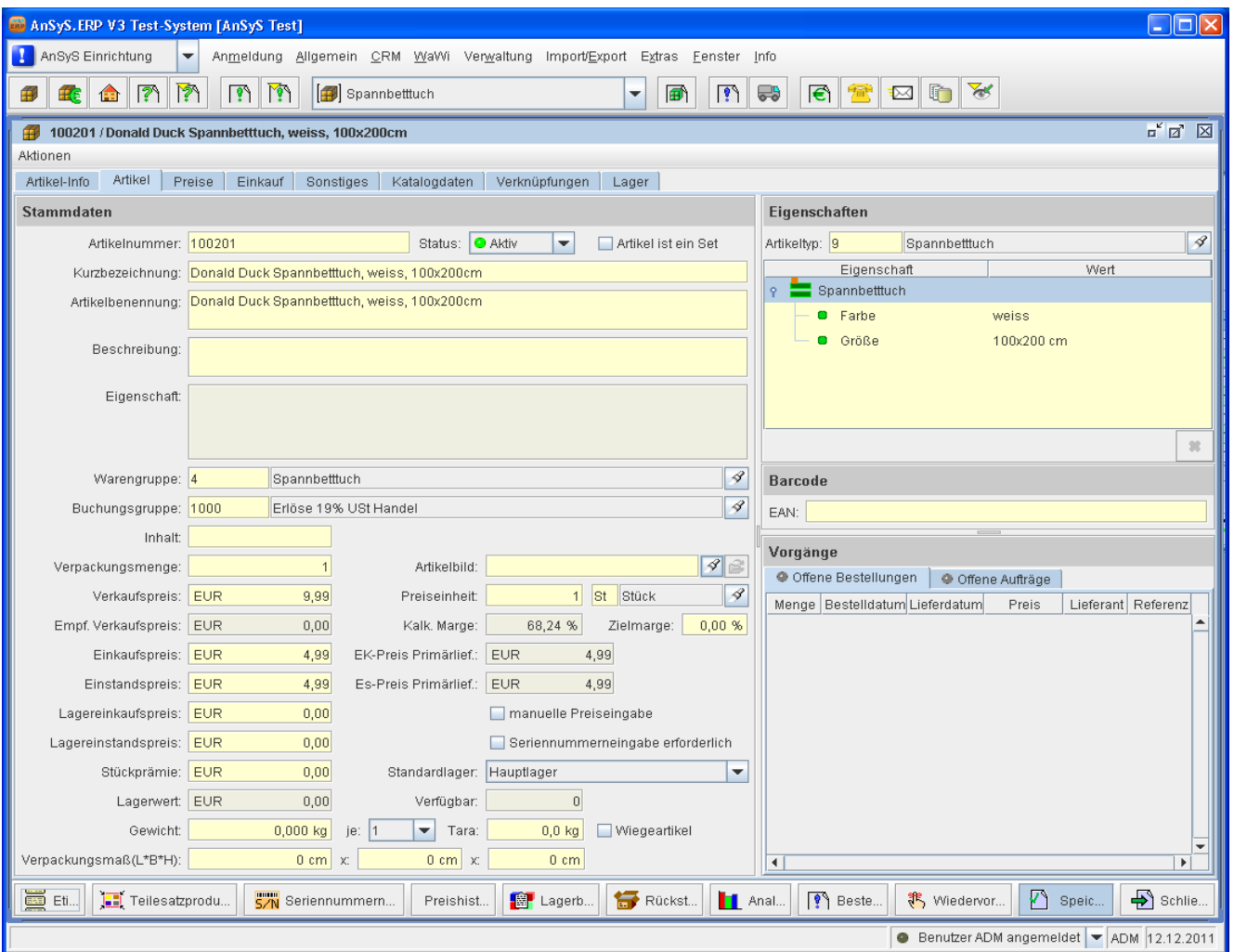
11. Abbildung



Sind die Daten eingelesen, sollten diese überprüft werden, indem Sie einfach nach einem eingelesen Artikel suchen und sich diesen ansehen, ob alles richtig ist.

Den Suchdialog können Sie zum einen öffnen über *AnSys Factura* → *Stamdaten* → *Artikel* oder einfach über die Schaltfläche mit dem gleichen Symbol (braunes Paket/Würfel) das unterhalb des Menüs zu sehen ist.

12. Abbildung



Sie sollten – bevor Sie die restlichen Artikeldaten einlesen - immer prüfen, ob die Daten des Probedurchlaufs korrekt eingelesen wurden!

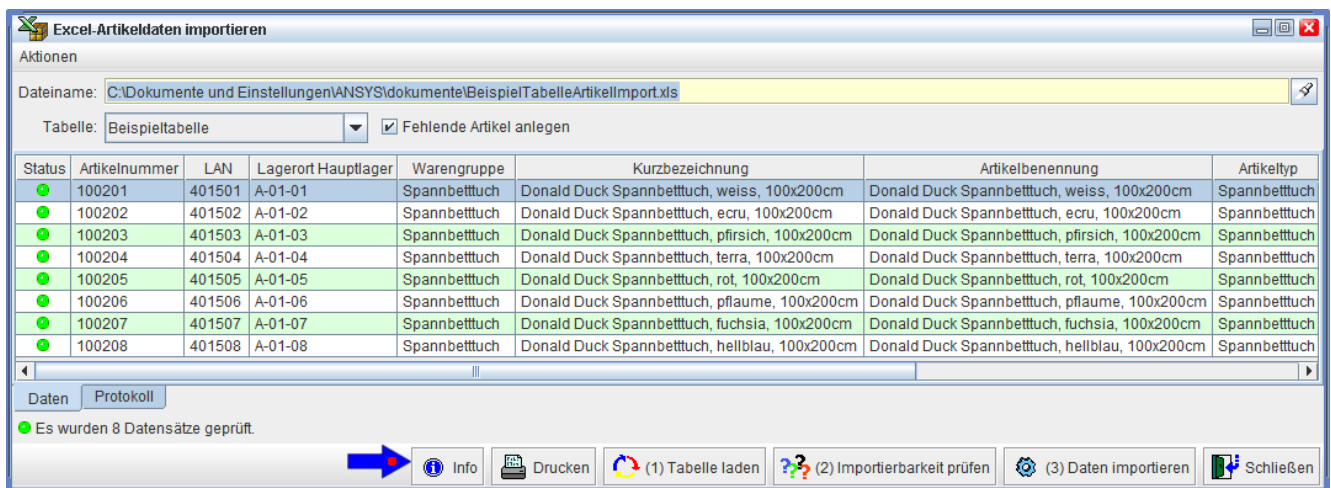
Erst nach **gründlicher Überprüfung** des Probelaufes die restlichen Artikeldaten importieren!

Schon haben Sie einen einfachen Artikeldaten-Import durchgeführt und können mit diesen importierten Daten auch direkt arbeiten.

5. Spaltenüberschriften

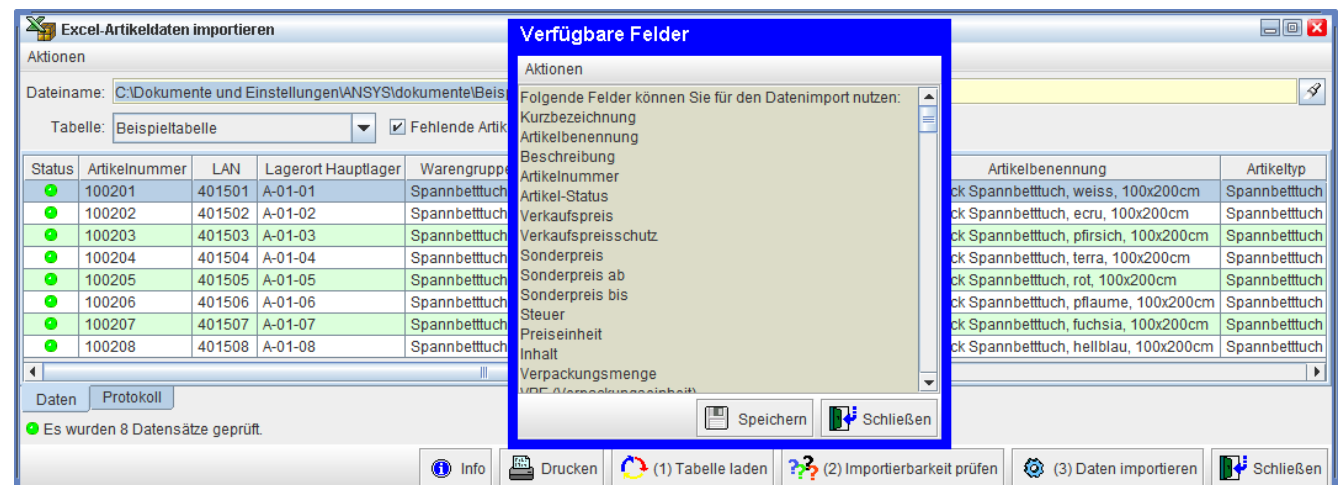
Wir haben Ihnen die wichtigsten Spaltenüberschriften oben genannt. Es gibt aber auch noch viele andere – je nach Anforderung. Diese finden Sie, wenn Sie den *Info* Button betätigen.

13. Abbildung



Hier werden Ihnen die Spaltenüberschriften angezeigt die Sie verwenden können. Wir können Ihnen diese auch als PDF-Dokument zukommen lassen.

14. Abbildung



6. Service

Für kompliziertere und umfangreichere Datenimports, bieten wir Ihnen selbstverständlich unsere Unterstützung an. Allerdings ist dieser Service nicht kostenlos und wird je nach Umfang und Aufwand berechnet.

Ein solch individueller Import erfordert in jedem Fall eine vorangehende Besprechung für die Aufnahme der Bedürfnisse. Sie erhalten danach ein darauf basierendes verbindliches Angebot.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim importieren Ihrer Artikeldaten.

Ihr
AnSyS-Team